

Mathias Gah setzt das Highlight

Schwimmen Athlet des TSV Neuburg stellt bei der oberbayerischen Meisterschaft über 200 Meter Schmetterling einen Vereinsrekord auf und holt damit auch noch Gold

Neuburg Acht Schwimmer des TSV Neuburgs überzeugten kürzlich bei den oberbayerischen Jugendmeisterschaften. Im Fürstenfeldbrucker Freibad sprangen bei 20 Einzelstarts eine Goldmedaille, elf „Top Ten“-Ergebnisse, ein Vereinsrekord sowie zehn persönliche Bestzeiten heraus. Insgesamt nahmen an diesem zweitägigen Wettkampf 569 Jugendliche aus 40 Vereinen teil. Mit 2332 Starts ist diese Meisterschaft die größte Schwimmveranstaltung der Freiluftsaison in Oberbayern.

Für den TSV Neuburg waren Patricia Geier (Jahrgang 2003), Raffaela Geier (1999), Franziska Faber (1998), Lars Hetzel (2004), Tim Hetzel (2002), Benedikt Büchler (2000), Tom Henkel (1999) und Mathias Gah (1998) dabei. Gewissenhaft hatten sich die Aktiven bereits seit Monaten mit ihrer Trainerin Maren Adler auf diesen Wettkampf vorbereitet. Ihr Ziel war es, mit Bestzeiten im Schwimmbecken zu glänzen.

Am späten Samstagnachmittag sorgte Gah für den Höhepunkt aus TSV-Sicht. Über die 200-Meter-Schmetterlings-Distanz lieferte er ein couragiertes Rennen ab. Nach den vier anstrengenden Wettkampfbahnen und einer taktisch sehr guten Renneinteilung stellte er einen neuen Vereinsrekord mit 2.37,46 Minuten auf und drückte damit seine bisherige Bestmarke nochmals um 0,37 Sekunden. Mit dieser Zeit erkämpfte er die einzige Goldmedaille für den TSV Neuburg.

Drei sehr gute Platzierungen errang Büchler bei seinen Starts. Mit Platz neun über die 100 Meter Frei-



Starker Auftritt: Mathias Gah holte über 200 Meter Schmetterling die einzige Goldmedaille für den TSV Neuburg bei der „Oberbayerischen“. Foto: Dirk Sing

Ergebnisse

Patricia Geier (Jahrgang 2003):
200 m Rücken; 3.09,47 Minuten; 16. Platz

Franziska Faber (1998):
200 m Rücken; 3.03,30; 6. Platz

Raffaela Geier (1999):
200 m Rücken; 3.14,55; 5. Platz

Benedikt Büchler (2000):
200 m Freistil; 2.23,28; 11. Platz
100 m Freistil; 1.01,14; 9. Platz
100 m Brust; 1.25,50; 10. Platz

Tim Hetzel (2002):
100 m Brust; 1.33,48; 13. Platz

Lars Hetzel (2004):
200 m Freistil; 2.47,71; 15. Platz
100 m Freistil; 1.13,36; 14. Platz
400 m Freistil; 6.04,25; 12. Platz

Mathias Gah (1998):
200 m Freistil; 2.23,45; 9. Platz
100 m Schmetterling; 1.07,81; 6. Platz
100 m Freistil; 1.01,38; 8. Platz
200 m Schmetterling; 2.37,46; 1. Platz
200 m Lagen; 2.40,66; 7. Platz
100 m Rücken; 1.14,90; 8. Platz

Tom Henkel (1999):
100 m Schmetterling; 1.09,00; 11. Platz
100 m Rücken; 1.21,71; 9. Platz

stil-Distanz landete er in den „Top Ten“. Zwei neue persönliche Rekorde stellte er zudem über 200 Meter Freistil und 100 Meter Brust auf, die letztlich für die Plätze zehn und elf reichten. Henkel platzierte sich ebenfalls mit zwei neuen persönlichen Bestzeiten über 100 Meter Schmetterling (1.09,00) und 100 Meter Rücken (1.21,71) auf den Rängen neun und elf.

Auch der „Jüngste“ zeigt sein großes Talent

Tim Hetzel kämpfte hart um die Qualifikation für den 200-Meter-Brust-Wettbewerb. Am Ende reichte es jedoch „nur“ für das 100-Meter-Brust-Rennen, das er jedoch mit Bravour meisterte. Schließlich landete er mit einer Zeit von 1.33,48 Minuten auf dem 13. Platz. Der jüngste Schwimmer im Team, Lars Hetzel, startete ebenfalls an beiden Tagen. Sowohl über 100 Meter, 200 Meter und 400 Meter Freistil zeigte er sein großes Talent und viel Ausdauer. In allen drei Distanzen erreichte er einen neuen persönlichen Rekord und schwamm sich auf die Plätze 12, 14 und 15.

Als ein „Rückenschwimmer-Trio“ nahmen drei Mädchen des TSV Neuburg die lange 200-Meter-Strecke in Angriff. Die Jüngste, Patricia Geier, schwamm sich in 3.09,47 Minuten auf Platz 16. Raffaela Geier zeigte ebenfalls großen Ehrgeiz und erkämpfte sich trotz einer Fußverletzung in 3.14,55 Minuten den fünften Rang. Auch Faber erreichte in 3.03,30 Minuten eine Top-Platzierung und konnte sich über Position sechs in der Jahrgangswertung freuen. (faf)